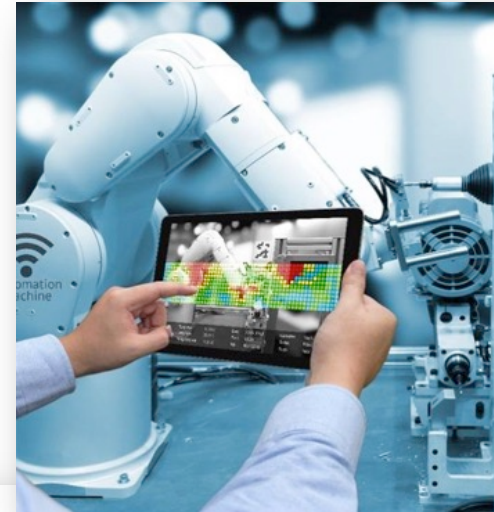


Lebensbegleitende Berufsberatung

Zielsetzung, Inhalte und Stand der Umsetzung



Die Arbeitswelt verändert sich ...



Vier grundlegende Entwicklungen werden den Arbeitsmarkt in den nächsten Jahren maßgeblich beeinflussen



Demografischer Wandel

- Das **Erwerbspersonenpotenzial** in Deutschland geht bis 2040 um **3,7 Mio. zurück**¹
- Der Anteil und die Bedeutung älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für den Arbeitsmarkt wachsen



Struktureller Wandel und Digitalisierung

- Berufsbilder unterliegen auf Grund der Digitalisierung einem starken Wandel
- Für **48% der Bevölkerung** sind **digitale Technologien** der **Grund für Veränderungen am Arbeitsplatz**²
- Einfache Tätigkeiten entfallen und werden maschinell verrichtet, Anforderungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer steigen



Flexibilisierung und Individualisierung

- **58% der Bevölkerung** glauben, dass im Jahr **2030 ein Großteil der Erwerbstätigen vom Ort ihrer Wahl aus arbeiten** wird³
- Erfüllung im Beruf und Sinn im Leben haben zunehmenden Stellenwert
- „Digital Natives“ erwarten Online-Angebote und flexible Verfügbarkeit von Anbietern am Markt



Ungleiche Teilhabechancen am Arbeitsmarkt

- Bei heute geringer Arbeitslosigkeit gibt es gleichzeitig sehr ungleiche Teilhabechancen am Arbeitsmarkt
- **Qualifizierung und Weiterbildung** sind die Schlüssel für die Verbesserung dieser Teilhabechancen

1 IAB-Kurzbericht 06/2017, Annahmen: Wanderungssaldo 200.000 p.a., steigende Erwerbsbeteiligung von Männern und Frauen (Szenario 3)

2 Studie des Zukunftsinstituts über die Generation Y (2013)

3 ZukunftsMonitor IV: Wissen schaffen – Denken und Arbeiten in der Welt von morgen (BMBF)

Die BA leistet mit der Lebensbegleitenden Berufsberatung einen Beitrag zur Bewältigung dieser Herausforderungen



LBB agiert an entscheidenden Weichenstellungen vor dem Erwerbsleben und im Erwerbsleben

	Weichenstellung	Anliegen	Zielgruppe
Vor dem Erwerbsleben	Übergang Schule – Ausbildung/ Studium	Berufliche Erst-orientierung – Ausbildung oder Studium	Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen ab der Vor-Vorentlassklasse, an Gymnasien ab Klasse 9, an weiterführenden beruflichen Schulen sowie Nichtschülerinnen und Nichtschüler
		Stabilisierung von Ausbildung/Studium, bei unvermeidbarem Abbruch: Beratung zu Alternativen	Auszubildende bei Zweifeln oder Abbruch der Ausbildung ¹ Studierende bei Zweifeln oder Abbruch des Studiums ¹
Im Erwerbsleben	Ersteintritt in den Arbeitsmarkt	Orientierung beim Berufseintritt	Absolventinnen und Absolventen mit Orientierungsbedarf
	Berufliche Neuorientierung und Wieder-einstieg	Berufliche Stabilisierung oder Neuorientierung	Arbeitsuchende und Arbeitslose mit erweitertem beruflichen Orientierungs- und Beratungsbedarf Erwerbstätige mit geringer Qualifikation , bei beruflicher Neu- oder Umorientierung und Menschen vor beruflichem Wiedereinstieg

¹ In Ausbildungs- bzw. Studiengängen mit hohen Abbruchquoten und in Berufsfeldern mit Fachkräftebedarf

LBB umfasst persönliche und Online-Angebote und setzt sich aus drei Bausteinen zusammen

*Persönliche
Angebote*

Berufsberatung vor
dem Erwerbsleben

Berufsberatung im
Erwerbsleben

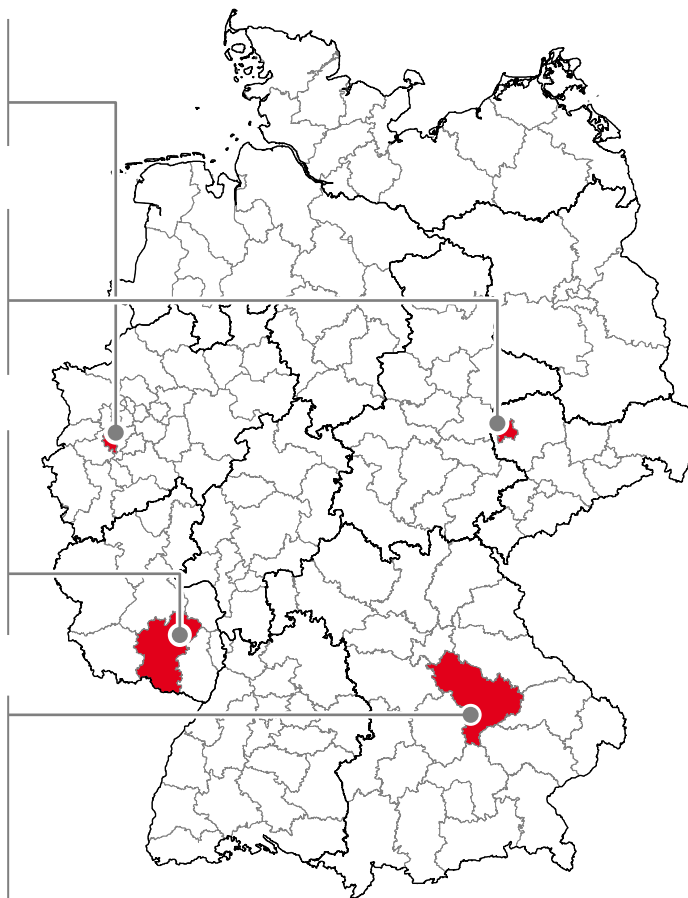
*Online-
Angebote*

Selbsterkundungstool (SET)

LBB wurde von März 2017 bis Dezember 2018 an vier Standorten pilotiert

Agenturen für Arbeit

- Düsseldorf**
Großstädtischer Bezirk mit günstiger Arbeitsmarktlage
- Leipzig**
Verdichteter städtischer Bezirk mit hoher Arbeitslosigkeit
- Kaiserslautern-Pirmasens**
Gering verdichteter ländlicher Bezirk mit durchschnittlicher Arbeitsmarktlage
- Regensburg¹**
Ländlicher Bezirk mit sehr hoher saisonaler Dynamik und niedriger Arbeitslosigkeit



Ergebnisse der Pilotierung

Berufsberatung vor dem Erwerbsleben

- Über **12.000** durchgeführte **Beratungstermine**, zwei Drittel fanden **vor Ort in den Schulen** statt
- Während der Pilotierung wurden **deutlich mehr Kundinnen und Kunden erreicht** als im Vorjahr
- **BO-Veranstaltungen** werden sehr gut angenommen und 94 Prozent empfehlen diese weiter

Berufsberatung im Erwerbsleben

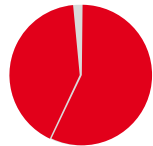
- Über **11.000** durchgeführte **Beratungstermine**, fast **3.000 Teilnehmende** in fast 300 BO-Veranstaltungen
- **Ca. 2/3** aller Beratenen geben als Anliegen die berufliche **Neu- oder Umorientierung** an
- **93 Prozent** aller Beratenen würden die Lebensbegleitende Berufsberatung **weiterempfehlen**

Die wissenschaftliche Begleitforschung (infas) bestätigt: die erweiterten und neuen Beratungsangebote sind zielführend und stellen Antworten auf die Herausforderungen des Arbeitsmarktes des 21. Jahrhunderts dar

¹ Berufsberatung im Erwerbsleben, Fokussierung auf intensivierte Kooperation mit Arbeitgebern

LBB wurde sehr gut angenommen – Berufsberatung im Erwerbsleben

Insgesamt wurden **mehr als 11.000 Beratungsgespräche** geführt.
Von den **Teilnehmerinnen und Teilnehmern**



sind **58 % Erwerbstätige**
und **38 % Arbeitslose**



sind **50 % jünger**
als **35 Jahre**



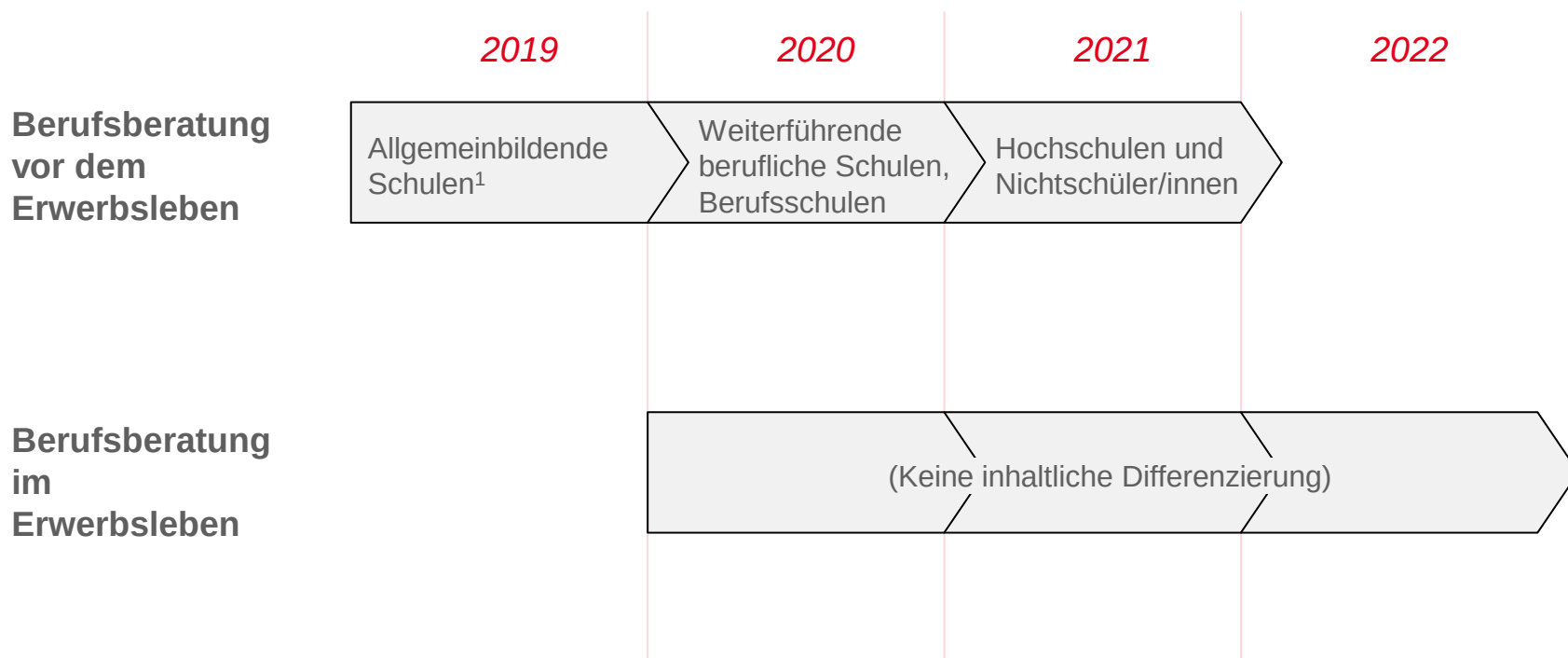
haben **64 %** das Anliegen
berufliche Neu- oder Uorientierung

9 von 10 Kundinnen und Kunden würden
Beratungsgespräche und **berufsorien-**
tierende Veranstaltungen weiterempfehlen



Arbeitgeber und Netzwerkpartner sind von
der Berufsberatung im Erwerbsleben **überzeugt.**

Die Umsetzung der Lebensbegleitenden Berufsberatung erfolgt bis Ende 2022



¹ Allgemeinbildende Regelschulen, Gymnasien und gymnasiale Oberstufen der Gesamtschulen

Das Selbsterkundungstool für die Bereiche Ausbildung und Studium wurde stufenweise entwickelt und ausgerollt



Projektstart
01. November 2019

Im Erwerbsleben

Online-Angebot für Menschen im Erwerbsleben **in einem gesonderten Tool**

Mit dem SET-E vervollständigt die BA ihr Angebot der beruflichen Beratung und Orientierung

*Persönliche
Angebote*

**Berufsberatung
vor dem
Erwerbs-
leben**

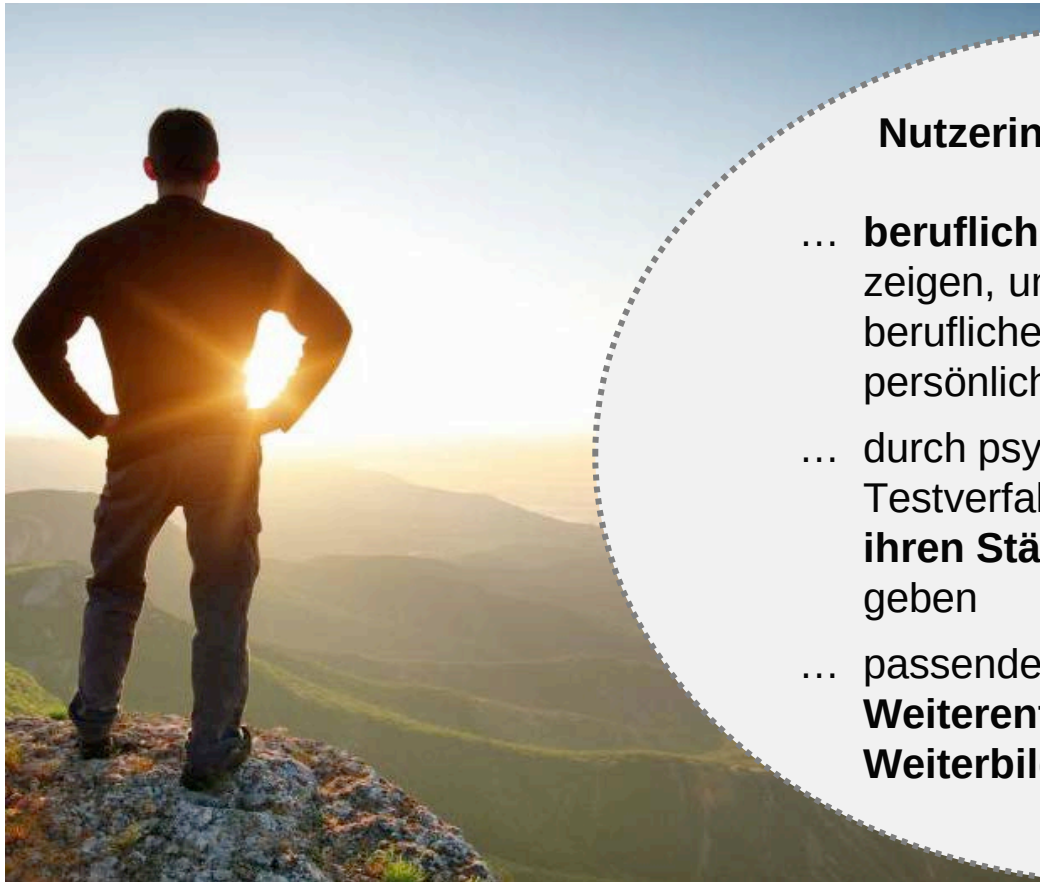
**Berufsberatung
im Erwerbsleben**

*Online-
Angebote*

**SET
Ausbildung und
Studium**

**SET für
Menschen
im
Erwerbs-
leben**

Das Selbsterkundungstool für Menschen im Erwerbsleben – Unsere Mission



Nutzerinnen und Nutzern ...

- ... **berufliche Möglichkeiten** aufzuzeigen, unter Berücksichtigung ihrer beruflichen Vorerfahrung und persönlichen Lebensumstände
- ... durch psychologisch fundierte Testverfahren **Rückmeldung zu ihren Stärken und Interessen** zu geben
- ... passende Möglichkeiten der **Weiterentwicklung und Weiterbildung** aufzuzeigen

PROJEKT ICH

LEBENSBEGLEITENDE BERUFSBERATUNG

Die Herausforderungen am Arbeitsmarkt haben Konsequenzen für Beschäftigte und für Unternehmen

Herausforderungen am Arbeitsmarkt



Demografischer Wandel



Struktureller Wandel und Digitalisierung



Flexibilisierung und Individualisierung



Ungleiche Teilhabechancen am Arbeitsmarkt

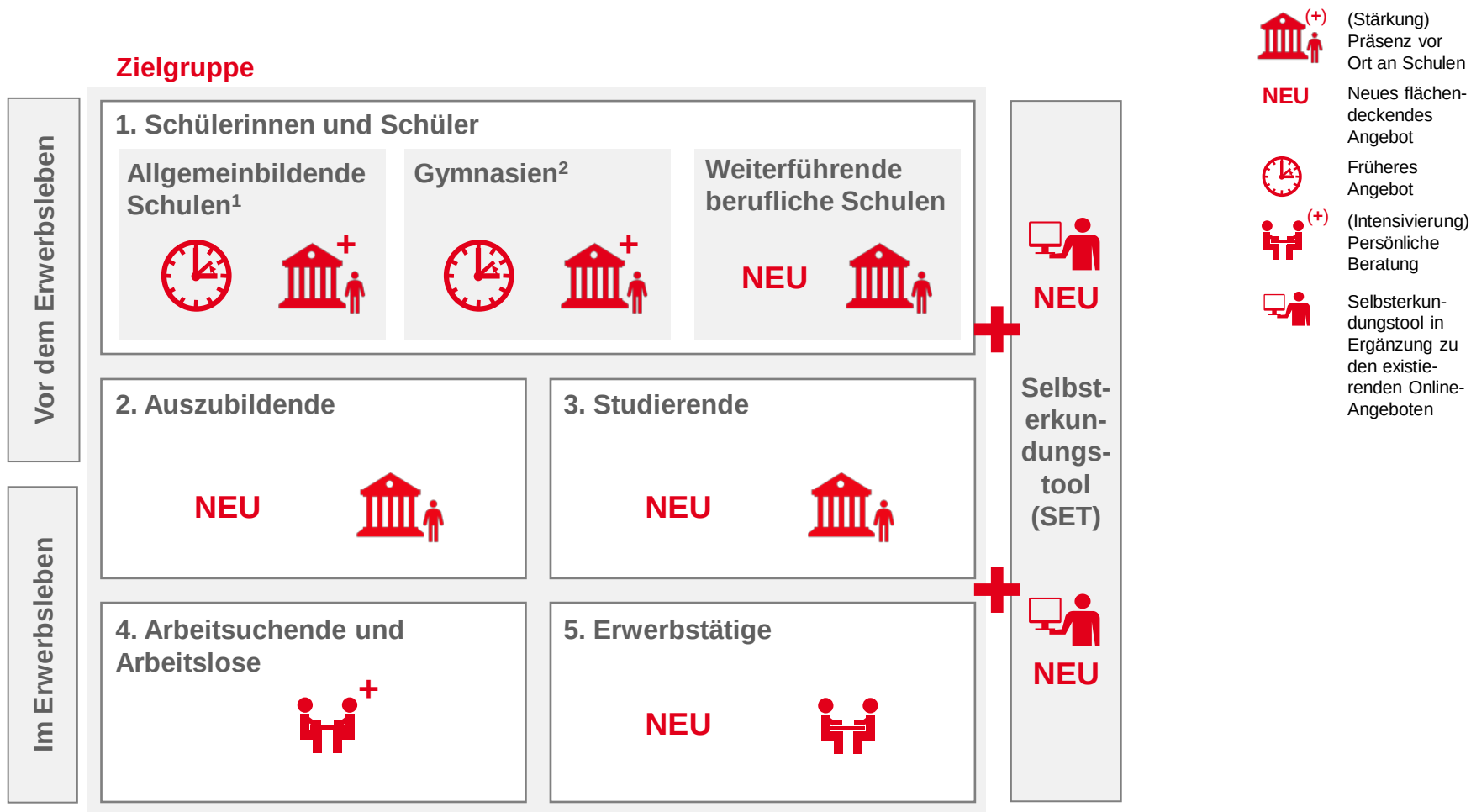
Konsequenzen für Beschäftigte

Beschäftigte werden zukünftig **länger im Erwerbsleben** stehen und die Wahrscheinlichkeit von **Arbeitsplatzwechseln** und die Notwendigkeit von **beruflichen Veränderungen und Weiterbildung** werden zunehmen

Konsequenzen für Unternehmen

Es besteht die Gefahr, dass sich der in bestimmten Bereichen bereits existierende **Mangel an Fachkräften verschärft** und (mittelfristig) die **Wettbewerbsfähigkeit** beeinträchtigt

Im Rahmen von LBB wurden bestehende Angebote ausgebaut und neue Angebote entwickelt



¹ Angebot für Schülerinnen und Schüler ohne angestrebte oder vorhandene (Fach-)Hochschulreife

² Inkl. gymnasialer Oberstufe an sonstigen allgemeinbildenden Schulen

Alle drei Bausteine zielen auf eine Verbesserung der beruflichen Orientierung von Jugendlichen und Erwachsenen

Persönliche Angebote

Berufsberatung vor dem Erwerbsleben

- Flächendeckendes Angebot an allen Schulformen und auch an Berufs- und Hochschulen
- Frühere berufliche Orientierung und Beratung an den Schulen
- Verstärkte Präsenz vor Ort
- Enge Vernetzung mit Lehrenden und weiteren Akteuren

Berufsberatung im Erwerbsleben

- Angebot für Arbeitslose mit erweitertem beruflichen Orientierungs- und Beratungsbedarf
- Erstmalig systematisches Angebot auch für Erwerbstätige
- Angebot für Absolventinnen und Absolventen (Studium/Ausbildung)
- Enge Kooperation mit Arbeitgebern

Online-Angebote

Selbsterkundungstool (SET)

- Online-Testverfahren für die berufliche Orientierung zu Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen, Interessen und beruflichen Vorlieben
- Selbsterkundungstools für Studium und Ausbildung und (geplant) für Menschen im Erwerbsleben

Alle drei Bausteine zielen auf eine Verbesserung der beruflichen Orientierung von Jugendlichen und Erwachsenen

Berufsberatung vor dem Erwerbsleben

- Ausbau unseres Angebots für Schülerinnen und Schüler an **allgemeinbildenden Schulen**
- Erstmals flächendeckendes Angebot auch für **weiterführende berufliche Schulen, Berufsschulen und Hochschulen**
- Durchführung **Berufsorientierende Veranstaltungen** bereits in den **Vor-Vorentlassklassen**
- Ausbau der **Präsenz vor Ort** an allen Schulformen über **Sprechzeiten und Einzelberatungen**
- Beratung an den Berufsschulen und Hochschulen mit dem Ziel der **Vermeidung von Abbrüchen**, ggf. der Erarbeitung von Alternativen und der Gestaltung eines fraktionsfreien Wechsels.
- **Enge Vernetzung mit Lehrenden**, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, Sozialarbeitern und Sozialarbeiterinnen und weiteren Akteuren

Berufsberatung im Erwerbsleben

- Ausbau unseres Angebots für **Arbeitslose mit erweitertem beruflichen Orientierungs- und Beratungsbedarf**
- Systematisches Angebot für **Erwerbstätige mit geringer Qualifikation**, bei **beruflicher Neu- oder Umorientierung** und Menschen vor **beruflichem Wiedereinstieg**
- Angebote für Absolventinnen und Absolventen von **Studium oder Ausbildung**
- **Enger Kontakt mit Arbeitgebern** mit hohem Fachkräftebedarf oder geplanter Umstrukturierung zur frühzeitigen Ansprache von **Erwerbspersonen in unseren Zielgruppen**
- **Netzwerkarbeit** mit anderen Partnern am Arbeitsmarkt

Selbsterkundungstool (SET)

- Entwicklung und Umsetzung frei zugänglicher **niedrigschwelliger Online-Angebote** für die berufliche Orientierung von Jugendlichen und Erwachsenen
- Bereitstellung von Testverfahren zu **Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen, Interessen und beruflichen Vorlieben** der Teilnehmenden
- Auswertungen der Tests bieten Teilnehmenden **Hilfestellungen für ihre persönliche Berufs- oder Studienwahl**
- **Enge Verzahnung** der Online-Angebote mit den **persönlichen Angeboten** der beruflichen Orientierung und Beratung

Lebensbegleitende Berufsberatung – Baustein Berufsberatung vor dem Erwerbsleben

Berufsberatung vor dem Erwerbsleben

- Wir bauen unser Angebot für Schülerinnen und Schüler an **allgemeinbildenden Schulen** aus und bieten erstmalig ein flächendeckendes Angebot für **weiterführende berufliche Schulen, Berufsschulen und Hochschulen** an.
- **Berufsorientierende Veranstaltungen** an den Schulen führen wir durchgängig bereits in den **Vor-Vorentlassklassen**¹ durch. Dabei zeigen wir die **vielfältigen Berufs- und Bildungswege** frühzeitig auf.
- An allen Schulformen bauen wir unsere **Präsenz vor Ort** deutlich aus bzw. etablieren sie. Wir bieten **Sprechzeiten und Einzelberatungen vor Ort** an den Schulen an. Dadurch erreichen wir mehr Jugendliche; diese haben kürzere Wege und weniger Ausfallstunden.
- An den Berufsschulen und Hochschulen beraten wir mit dem Ziel der **Vermeidung von Abbrüchen**, ggf. der Erarbeitung von Alternativen und der Gestaltung eines friktionsfreien Wechsels.
- Über den **engeren Kontakt zu Lehrenden**, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, Sozialarbeitern und Sozialarbeiterinnen und weiteren Akteuren an den Schulen sowie eine intensivere Elternarbeit erreichen wir **junge Menschen mit Unterstützungsbedarf effektiver und früher**.

Berufsberatung im
Erwerbsleben

Selbsterkundungstool (SET)

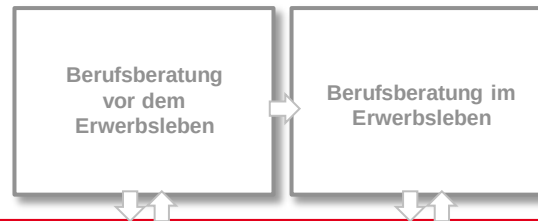
¹ An Gymnasien ab Klasse 9

Berufsberatung im Erwerbsleben

- Wir bauen unser Angebot für **Arbeitsuchende und Arbeitslose mit erweitertem beruflichen Orientierungs- und Beratungsbedarf** aus.
- Wir führen ein systematisches Angebot für **Erwerbstätige mit geringer Qualifikation**, bei **beruflicher Neu- oder Umorientierung** und Menschen **vor beruflichem Wiedereinstieg** ein.
- Wir bauen unser Angebot der beruflichen Orientierung und Beratung für **Absolventinnen und Absolventen von Studium oder Ausbildung** aus.
- Dabei zielen wir auf die **berufliche Stabilisierung** und die Verbesserung der **individuellen Arbeitsmarktchancen** bei Berufseintritt oder Berufswechsel ab.
- Über den **engen Kontakt mit Arbeitgebern** mit hohem Fachkräftebedarf oder geplanter Umstrukturierung gelingt es uns, gezielt auf **Erwerbspersonen in unseren Zielgruppen** zuzugehen und diese frühzeitig zu erreichen.

Berufsberatung
vor dem
Erwerbsleben

Selbsterkundungstool (SET)



Selbsterkundungstool (SET)

- Wir bieten **niedrigschwellige Online-Angebote** für die berufliche Orientierung von Jugendlichen und Erwachsenen an. Diese Angebote sind kostenfrei und bundesweit frei zugänglich für alle Interessierten.
- Die Angebote umfassen Testverfahren zu **Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen, Interessen und beruflichen Vorlieben** der Teilnehmenden. Über die Auswertungen zu den einzelnen Verfahren erhalten die Teilnehmenden **Hilfestellungen für ihre persönliche Berufs- oder Studienwahl**.
- Die Online-Angebote sind **eng mit den persönlichen Angeboten** der beruflichen Orientierung und Beratung **verzahnt** und ermöglichen es, sich in den persönlichen Interaktionen stärker auf den Beratungs- und Unterstützungsbedarf zu konzentrieren.

Die Lebensbegleitende Berufsberatung wurde in den Modellagenturen sehr gut angenommen

Berufsberatung vor dem Erwerbsleben

(Einführung ab 2019)

- Über **12.000** durchgeführte Beratungstermine an den Pilotierungsstandorten
- Die **Beratung vor Ort in den Schulen wird sehr gut angenommen** – zwei Drittel der Beratungstermine finden dort statt
- Während der Pilotierung wurden **deutlich mehr Kundinnen und Kunden erreicht** als im Vorjahr
- **BO-Veranstaltungen** werden sehr gut angenommen und 94 Prozent empfehlen diese weiter
- Die **wissenschaftliche Begleitforschung** (infas) bestätigt: die erweiterten und neuen **Beratungsangebote vor dem Erwerbsleben** sind zielführend und realisierbar

Berufsberatung im Erwerbsleben

(Einführung ab 2020)

- Über **11.000** durchgeführte Beratungstermine an den Pilotierungsstandorten
- **Ca. 2/3** aller Beratenen geben als Anliegen die berufliche **Neu- oder Umorientierung** an
- **93 Prozent** aller Beratenen würden die Lebensbegleitende Berufsberatung **weiterempfehlen**
- Fast **3.000 Teilnehmende** in über **300 durchgeführten BO-Veranstaltungen**
- Die **wissenschaftliche Begleitforschung** (infas) bestätigt: Beratung im Erwerbsleben stellt eine **Antwort auf die Herausforderungen des Arbeitsmarktes des 21. Jahrhunderts** dar

Selbsterkundungstool (SET)

- Das SET Ausbildung und Studium hat seit Januar 2018 **knapp 300.000 Nutzer und Nutzerinnen**, davon sind
 - **61 Prozent weiblich** und
 - **65 Prozent** sind **18 Jahre alt oder jünger**
- Seit Januar 2018 wurden insgesamt **mehr als 600.000 Module abgeschlossen**. Der Anteil der Nutzerinnen und Nutzer, die **alle vier Module abgeschlossen** haben, liegt bei **35 Prozent**.

LBB wurde sehr gut angenommen – Berufsberatung vor dem Erwerbsleben

Insgesamt wurden **mehr als 12.000 Beratungsgespräche** geführt, eine **Steigerung von 33 %** gegenüber dem Vergleichszeitraum vor der Pilotierung.



67 % der Beratungsgespräche fanden **vor Ort** an den Schulen, Berufsschulen oder Hochschulen oder an anderen Orten außerhalb der Agentur statt



Die **Hälfte der Beratungsgespräche** an Gymnasien fand **in den Vor-Entlassklassen oder früher** statt

9 von 10 Kundinnen und Kunden würden **Beratungsgespräche** und **berufsorientierende Veranstaltungen** weiterempfehlen



LBB wurde sehr gut angenommen – Selbsterkundungstool (SET)

Das SET Studium und Ausbildung hat seit Januar 2018 **knapp 300.000 Nutzer und Nutzerinnen**. Davon ...



... sind **61 % weiblich**



... sind **65 % 18 Jahre oder jünger**

Bisher wurden durch alle Nutzerinnen und Nutzer **über 600.000 Module abgeschlossen**.

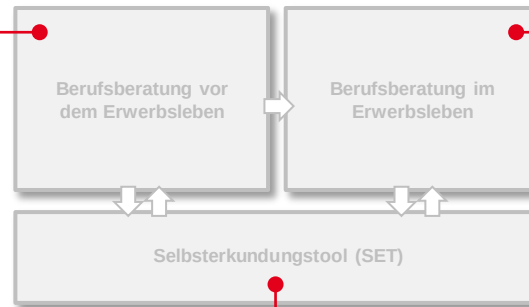


35 % der Nutzerinnen und Nutzer haben **alle vier Module** abgeschlossen.

Bei der Lebensbegleitenden Berufsberatung wurde bereits viel erreicht

Berufsberatung vor dem Erwerbsleben

- Erfolgreiche Erprobung in drei Agenturen für Arbeit 2017-2018
- Fachliches Konzept mit Durchdringung aller Schulformen, früherer Berufsorientierung und stärkerer Präsenz in den Schulen beschlossen
- Seit Januar 2019 laufende Flächeneinführung mit geplantem Abschluss bis Ende 2021
- Enge Kooperation mit Ländern, Schulen, Schulträgern, Jugendberufsagenturen usw.
- Konzept zur Beraterzertifizierung und Tarifierung in Umsetzung



Berufsberatung im Erwerbsleben

- Erfolgreiche Erprobung in vier Agenturen für Arbeit 2017-2018
- Fachliches Konzept mit Fokussierung insbesondere auf Erwerbspersonen (mit geringer Qualifikation oder beruflicher Neu- oder Umorientierung)
- Beschluss des Verwaltungsrates, die BBiE als Verbundlösung einzuführen
- Laufende Abstimmung zur Flächeneinführung ab 2020 bis Ende 2022 geplant
- Verknüpfung mit SET-E
- Starker Impuls zur Umsetzung des Qualifizierungschancengesetzes

Selbsterkundungstool (SET)

- SET-Ausbildung und Studium: letzte Ausbaustufe für Kundinnen und Kunden mit und ohne Hochschulzugangsberechtigung ist seit Oktober 2019 online
- Laufende Machbarkeitsstudie für ein SET für Menschen im Erwerbsleben (SET-E) im Projekt
- Start des Umsetzungsprojekts seit November 2019
- Umfassendes Angebot der BA durch SET; Komplettierung der Lebensbegleitenden Berufsberatung mit SET-E

Eckpunkte und Mehrwert des geplanten Selbsterkundungstools für Menschen im Erwerbsleben



SET-E leistet für die BA einen wichtigen Betrag zur Unterstützung der beruflichen Orientierung und **berücksichtigt die fünf Kernanliegen**

- berufliche Neu- oder Umorientierung,
- berufliche Anpassung/Weiterbildung,
- beruflicher Aufstieg,
- direkte Aufnahme einer Beschäftigung und
- Übergang in die Selbständigkeit.



SET-E bietet Nutzerinnen und Nutzern über **geeignete Testverfahren, Selbsteinschätzungen** sowie **Informationsangebote** Hilfestellung bei ihrer beruflichen Orientierung und bewahrt sie vor einer etwaigen Fehlentscheidung, indem **Passungsaussagen zu konkreten beruflichen Anliegen** getroffen werden.



SET-E hilft den **persönlichen Suchraum** beruflicher Entwicklungsmöglichkeiten **übersichtlicher** zu **gestalten** und **einzugrenzen** unter Berücksichtigung relevanter Lebensumstände.